



“Honigkinder” nennt sich eine ungestüme Rockband aus Kristiansand/Nowegen, aber Honig schmieren **Honningbarna** uns und vor allem sich selbst nicht ums Maul. Schmerzende Stiche von einem gereizten wild gewordenen Bienenschwarm sind diese stark vom Punk beeinflussten Rocksongs, die bewusst weh tun wollen. Honningbarna sind das Sprachrohr einer Jugendbewegung, die ihren Missmut über Gott, Welt, Politik und Establishment laut schreiend zum Ausdruck bringt. Gut so!

Das am 11.11.11 auf Karmakosmetix Records erscheinende Debütalbum “La Alarmane Gå” ist die blendend helle Wutfackel einer brennenden Band, deren Anarchie-Logo sicher bald überall zu sehen sein wird. Eine Schablone dieses Logos liegt übrigens der exklusiven Special Edition ihres Albums bei, dessen Ausstattung in einer Jute-Falt-Tasche allein schon ein Hammer ist. Und die Songs, die dieses Pfeilschnelle giftige Werk beinhaltet, sind von einer erfrischend rebellischen Wucht, wie man sie aus den Anfangstagen des Punk kennt. Mit peitschenden Gitarrenriffs und pumpenden Bassläufen, mit hämmernden Drums, dröhnender Orgel und nicht zuletzt mit galligen Cellostrichen hauen Honningbarna einem ihren Aufruhr um die Ohren, das es eine ansteckende Freude ist – “Anarchy from Norway”, die sich hoffentlich bald flächenbrandmäßig ausbreitet.

“Schlagt Alarm!” rufen sie ihre Generation dazu auf, sich einzumischen und zu protestieren gegen die Welt- und Zeitläufte, die den Jungen ihr Recht auf Zukunft verspekulieren und verwerthülsen. Das ist der musikalische Sturm und Drang, das ist der Aufruhr, auf den wir gewartet haben. Kein Wunder, dass Honningbarna sich in ihrer Heimat bereits eine große, schnell wachsende Fangemeinde erspielt haben und dass sie beim Nachwuchswettbewerb des größten norwegischen Radiosenders Urørt den ersten Preis gewonnen haben.



HONNINGBARN

FACEBOOK / TWITTER / YOUTUBE / HOMEPAGE

